



Protokoll der Sitzung vom 11.07.2006 in der Berufsbildenden Schule Buxtehude

Beginn: 19.30 Uhr, Teilnehmer siehe beiliegende Teilnehmerliste

TOP 1

Herr Peltz begrüßte die anwesenden Mitglieder des KER sowie als Gäste Herrn Fröhling (Schulleiter BBS Buxtehude) und Herrn Baack (Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen)
Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2

Das Protokoll der KER Sitzung vom 28.03.2006 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3

Herr Fröhling stellt die BBS Buxtehude vor. Eine der ersten Schulen, die als Modellprojekt die „Eigenverantwortliche Schule“ praktiziert.

Als erfahrener Schulleiter trainiert er junge Kollegen.

Freie Stellen werden von der Schule ausgeschrieben und besetzt. So wurden u.a. eine Spanierin und eine Pastorin eingestellt.

TOP 4

Der Vorstand berichtet über den Stand zum Thema „Eigenverantwortliche Schule“.

Ein zu bildender Schulvorstand setzt sich zusammen aus $\frac{1}{2}$ Lehrer, $\frac{1}{4}$ Eltern und $\frac{1}{4}$ Schülern.

Bei Grundschulen ist das Verhältnis $\frac{1}{2}$ Lehrer, $\frac{1}{2}$ Schüler. Den Vorsitz hat der Schulleiter. Er entscheidet bei Stimmengleichheit. Der Schulträger nimmt an den Sitzungen teil. Der Schulvorstand besteht aus 8 – 16 Mitgliedern, je nach Anzahl der Lehrer an der Schule.

Bis zu 20 Lehrkräften = 8 Mitglieder, 21 bis 50 Lehrkräften = 12 Mitglieder und über 50 Lehrkräften = 16 Mitglieder

Es wird auch weiterhin eine Gesamtkonferenz geben, die für pädagogische Entscheidungen zuständig ist.

Der Schulleiter trägt die Gesamtverantwortung für Qualitätssicherung und Schulentwicklung.

Er ist disziplinarischer Vorgesetzter aller an der Schule tätigen Personen.

TOP 5

Herr Fröhling referiert zur Umsetzung der „Eigenverantwortlichen Schule“ anhand von nachstehenden Folien.



Lernende Organisation und Eigenverantwortung

Was bedeutet Eigenverantwortung für die Schule?

Die Verantwortung übernehmen für

- die pädagogische Wirkung,
- die Qualitätsentwicklung und
- die Qualitätssicherung der schulischen Arbeit!

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 20 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

Eigenverantwortliche Schule als Lernende Organisation

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 21 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

Eigenverantwortliche Schule als Lernende Organisation

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 22 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

BAUSTEIN B: Erweiterte Personalverantwortung

Nach Vorbereitung entsprechender rechtlicher Regelungen :

- **Freie Stellen** werden von den Schulen ausgeschrieben und besetzt. Abweichung davon nur im Einzelfall und im Interesse der landesweiten Versorgung mit Lehrkräften.
- **Die Schulleiterin oder der Schulleiter**
 - beurteilt die Lehrkräfte bei dienstlichen Anlässen,
 - trifft die Auswahlentscheidung bei Beförderungsstellen,
 - wird bei der Auswahlentscheidung für Kontraktoren/innen, ständige Vertreterinnen oder Vertreter beteiligt,
 - schließt befristete Arbeitsverträge.
- **Der Schulleiterin oder dem Schulleiter** werden grundsätzliche dienstrechtliche Befugnisse übertragen bei
 - Abordnungen (Regelung zwischen den betroffenen Schulen),
 - Versetzungen (regionaler Ausgleich zunächst durch Schulen, im Konfliktfall durch die Schulbehörde)

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 23 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

BAUSTEIN B: Erweiterte Personalverantwortung

Grundsätzlich gilt:

Die Personalvertretung wird je nach Ort der Entscheidung beteiligt.

Personalvorgänge werden in der Schulbehörde zentral bearbeitet.

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 24 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

Eigenverantwortliche Schule als Lernende Organisation

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 25 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

Baustein C: Ressourcenverantwortung / Budgetierung

Grundsätzlich :

- Gegenseitige Deckungsfähigkeit
- Übertragbarkeit auf folgende Perioden

Ziel (1. Schritt)
Zusammenfassung von

- Regionalen Fortbildungsmitteln
- Mitteln für Klassenfahrten / Reisekosten
- Personalmitteln
Feuerwehrkräfte, nebenberuf./nebenamtl. Lehrkräfte u.z.m.

Niederrheinisches Kultusministerium • Folie 26 / Eigenverantwortliche Schule • Januar 2008

Fazit von Herrn Fröhling: Eigenverantwortliche Schule bedeutet ein erhebliches an Mehrarbeit, aber es lohnt sich.

TOP 6

- Es besteht ein Raumdefizit an den Berufsbildenden Schulen im Landkreis.
- Die Verwaltung ist beauftragt, Möglichkeiten für ein ländliches Gymnasium zu prüfen.
- Geplant ist eine Infoveranstaltung des Landkreises zur Situation der Gymnasien.
- Geplant ist ein Schreiben des KER an die SER (Was SER Mitglieder wissen sollten)
- Anfrage der HS Buxtehude Süd. Es müssen pro Schuljahr 2 Fachkonferenzen durchgeführt werden.

gez. Christoph Peltz, Vorsitzender

gez. Bernd Wassermann, Protokollführer